



**Christlich Demokratische Union
Fraktion Ennigerloh**

An
Herrn Berthold Lülff
-Bürgermeister-
Rathaus

59320 Ennigerloh

Ennigerloh, 16. Dezember 2013

Sehr geehrter Herr Lülff,

wir möchten Sie bitten, folgenden Antrag an den zuständigen Fachausschuss weiterzuleiten:

Betreff: „Wohnbebauung Up´n Schild“

Die CDU-Fraktion beantragt, dass aktuell offensichtlich ungenutzte städtische Grundstück (Lageplan/Anlage 1), welches an die Straßen „Siepelkamp“ und „Up´n Schild“ grenzt, für Wohnbauentwicklung am Markt anzubieten und notwendige Maßnahmen hierfür einzuleiten.

Begründung:

Vor einiger Zeit wurde das dort zuletzt befindliche städtische Gebäude abgerissen. Seitdem gleicht das Grundstück, welches sich am Rande einer gewachsenen Wohnbausiedlung befindet, einer offensichtlichen Brachfläche. Die CDU-Fraktion sieht hier mögliche Potentiale für attraktive Wohnbaumöglichkeiten und gleichzeitig Chancen zur Verbesserung der städtischen Finanzen.

Für die beschriebene Fläche regt die CDU-Fraktion an, vorrangig Errichtungen von Bungalows, Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften zu ermöglichen.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung folgende Fragestellungen bis zu einer ersten Beratung im Fachausschuss aufzuarbeiten:

- Welche Maßnahmen sind notwendig, um die oben beschriebene Bebauung zu ermöglichen? In welchem Zeitraum können diese realisiert werden?
- Wie viele Grundstücke können aus der Gesamtfläche heraus angeboten werden und wie könnten deren Zuschnitte aussehen. Welchen Umfang besitzt die Gesamtfläche?

- Ist eine (gesamte/teilweise) Erschließung von der Straße „Up´n Schild“ möglich? (Anschrift der Wohnhäuser dementsprechend „Up´n Schild“)
- Könnte der Wendehammer im „Siepelkamp“ insoweit zurückgebaut werden, dass eine Anbindung an die Straße „Up´n Schild“ möglich wird? Kann dadurch der Umfang der vermarktungsfähigen Wohnbaufläche erhöht werden?
- Wie hoch sind die laufenden Kosten für Grundstückspflege, Verkehrssicherungspflicht und weitere Verpflichtungen, welche aktuell durch die Stadt Ennigerloh zu tragen sind?
- Für welche Maßnahmen und in welcher Höhe (Schätzung) entstehen der Stadt Ennigerloh Kosten durch das beschriebene Projekt?
- Wie hoch werden Einsparungen (und ggf. Erlöse) durch Vermarktung der Fläche(n) geschätzt?

Eine zeitnahe Beratung im zuständigen Fachausschuss wäre sehr zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Michelswirth

Anlagen:
Lageplan

Lageplan Siepelkamp/Up´n Schild



Bildquelle: http://geo.kreis-warendorf.de/website/Geoportal_40_ETRS/viewer.htm?Service=Geodaten_Internet_ETRS